

Factsheet Italien

Solarenergie und Speichersysteme

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise	
1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien	
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2020	20,4 % Davon: Wasserkraft: 39 % Solar: 22 % Bioenergie: 17,11 % Wind: 16,39 % Geothermie: 5,23 %
Ausbauziele der Regierung	Ziele 2030 (laut PNIEC): 50 GW Solar (PV) 20 GW Wind
Prognose Anteil EE [%]	Ziel 2030: 30% (Bruttoendenergieverbrauch)
1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz	
Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Die Ziele Italiens für 2030 wurden im Integrierten Nationalen Plan für Energie und Klima (PNIEC) festgelegt, der Ende 2019 veröffentlicht wurde. Der Plan hat das Ziel, den Endenergieverbrauch bis 2030 um 9,27 Mio. t RÖE/Jahr zu senken. Für den Privatbereich wird eine Senkung um 5,7 Mio. tRÖE erwartet (3,3 Mio. tRÖE für den Wohnsektor und 2,4 Mio. tRÖE für den Tertiärsektor), die durch Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Gebäudehülle von bestehenden Gebäuden und die Installation von Wärmepumpen erreicht werden soll.
1.3 Potenziale im Technologiefokus	
<u>Gegenwärtiger Entwicklungsstand</u>	
Nach dem bescheidenen Wachstum der letzten Jahre zeigt die Photovoltaik leichte Anzeichen eines Wiederaufschwungs: 2022 wurden knapp 2.500 MW an neuen Anlagen installiert, womit sich die Gesamtleistung auf rund 25.000 Anlagen erhöht hat. Der Nationale Integrierte Energie- und Klimaplan (PNIEC) sieht für das Jahr 2030 ein Ziel von etwa 50.000 MW installierter Photovoltaik vor (dieser Wert wird allerdings nach oben korrigiert werden, um die ehrgeizigeren Ziele des europäischen Fit-for-55-Plans zu erreichen). Um dieses Ziel zu erreichen, sind jährlich schätzungsweise 7-8.000 MW an neuer Leistung zu installieren	
<u>Wichtigste Anwendungsgebiete</u>	
Wohngebäude, Gewerbe und Industrie, Agrarbereich	
<u>Förderinstrumente</u>	
Im Rahmen des Nationalen Plan für Aufbau und Resilienz (PNRR) wurden mehrere Projekte aktiviert, darunter die Installation von Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Gebäuden (Agrisolark Park), die Integration von Photovoltaik in die landwirtschaftliche Produktion (sog. Agrivoltaico) und die Schaffung von Energiegemeinschaften in Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern. Insgesamt sind im PNRR 59,46 Mrd. Euro für die Mission 2/Grüne Revolution und ökologischer Wandel vorgesehen [1. Komponente: Nachhaltige Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft (5,27 Mrd. Euro), 2. Komponente (und größte): Energiewende und nachhaltige Mobilität (23,78 Mrd. Euro), 3. Komponente: Energieeffizienz und Gebäudesanierung (15,36 Mrd. Euro; dazu kommen 6,56 Mrd. Euro des Zusatzfonds), 4. Komponente: Schutz von Land und Wasser (15,05 Mrd. Euro)].	
<u>Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute</u>	
MASE - Ministero dell'Ambiente e della Sicurezza Energetica, Deutsche Botschaft Rom, GSE, ANIE Rinnovabili, Italia Solare, Elettricità Futura, ENEA	
2. Geschäftsmöglichkeiten	

<p>In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?</p>	<p>Die größten Chancen ergeben sich in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> PV-Dachanlagen (Wohngebäude, Gewerbe und Industrie + Landwirtschaft) Freiflächen-PV-Anlagen auf Landwirtschaftsflächen Energiespeicher (insb. elektrochemisch) <p>Wachsende Aufmerksamkeit für Großanlagen (Utility-scale)</p>
<p>Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Solarenergie und Speichersysteme geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?</p>	<p>S. oben <i>Förderinstrumente</i> <u>Beispiele von Solarprojekten in Italien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 5 Utility-Scale PV-Anlagen in Sardinien, Leistung: 233 MW, Unternehmen: Greencells (Erste Anlage: ready-to-build) ACEA Bolotana, Sardinien, Leistung: 85 MW, Unternehmen: ACEA (bis 1. Hj. 2024) Sonnedix Cagliari, Sardinien, Leistung: 69,52 MW, Unternehmen: Sonnedix (fertig bis 2. Hj. 2023) Parco Agri-Ovi-Fotoltaico, Apulien, Leistung: 60 MW, Unternehmen: Whysol-E-Sviluppo Montalto di Castro, Latium, Leistung: 48 MW, Unternehmen: CERO (bis Ende 2023) Nuoro, Sardinien, Leistung: 48,30 MW, Unternehmen: Sonnedix (bis 2. Hj. 2024) Viterbo, Latium, Leistung: 39 MW, Unternehmen: Iren (ab 1. Hj. 2023)
<p>Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?</p>	<p>Zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise werden Vertreter italienischer Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Behörden eingeladen. Die Zielgruppe besteht auch aus Energy Managern und Beraterinnen/Beratern, Planungs- und Ingenieurbüros, Installationsunternehmen, ESCO-Unternehmen Vertriebspartnern sowie italienischen Unternehmen, die interessiert sind, die deutschen Unternehmen kennenzulernen bzw. einen konkreten Bedarf an den deutschen Technologien haben.</p>

3. Strommarkt

<p>Installierte Leistung nach Erzeugungsart [GW], 2022</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)</th> <th>PV</th> <th>Hydro</th> <th>Wind</th> <th>Geothermie</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>58,80</td> <td>24,20</td> <td>22,80</td> <td>11,70</td> <td>0,90</td> <td>118,40</td> </tr> <tr> <td>49,66 %</td> <td>20,44 %</td> <td>19,26 %</td> <td>9,88 %</td> <td>0,76%</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	PV	Hydro	Wind	Geothermie	Gesamt	58,80	24,20	22,80	11,70	0,90	118,40	49,66 %	20,44 %	19,26 %	9,88 %	0,76%	100 %
Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	PV	Hydro	Wind	Geothermie	Gesamt														
58,80	24,20	22,80	11,70	0,90	118,40														
49,66 %	20,44 %	19,26 %	9,88 %	0,76%	100 %														
<p>Strompreis Industrie [€/ kWh], 2022</p>	<p>0,2354 (ohne Steuer und Abgaben)</p>																		
<p>Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2022</p>	<p>0,2671 (ohne Steuer und Abgaben)</p>																		
<p>Wird der Strompreis subventioniert? Wie?</p>	<p>Der Strompreis in Italien wird nicht im eigentlichen Sinne subventioniert, aber in den letzten anderthalb Jahren haben die nationalen Institutionen und die Regulierungsbehörde angesichts des deutlichen Anstiegs der Energiepreise zusätzlich zu den bereits bestehenden Mechanismen zur Unterstützung der weniger wohlhabenden Bevölkerungsgruppen und/oder der Menschen mit körperlichen Behinderungen (nationale Prämien für wirtschaftliche oder körperliche Notlagen) Maßnahmen ergriffen, um die wirtschaftliche Belastung der italienischen Verbraucher zu verringern. Insbesondere werden ab dem vierten Quartal 2021 einige Rechnungsposten, wie zum Beispiel die Fixkosten (Oneri Generali di Sistema) auf null reduziert.</p>																		
<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Das Stromverteilungsnetz in Italien ist derzeit auf 123 Verteilungsunternehmen (DSO) aufgeteilt (Quelle: Arera, 2022). Diese Unternehmen unterscheiden sich hinsichtlich der Größe, des Gebiets und des rechtlichen Bezugsrahmens.</p>																		
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Terna</p>																		
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Die Anschlussverfahren für EE-Anlagen ans Netz laufen im Wesentlichen nach ähnlichen Regeln und Verfahren ab wie das für die traditionellen Anlagen, allerdings auf verschiedenen "Ebenen" und mit unterschiedlichem Zeitrahmen,</p>																		

Gefördert durch:

hauptsächlich abhängig von der Spannungsebene, an die die Anlagen angeschlossen werden, und der Größe der Anlage selbst. Für den Anschluss an die Hoch- und Höchstspannungsnetze (HV/AHV) ist der ÜNB (in der Regel Terna) der zentrale Ansprechpartner, während für den Anschluss an die Mittel- und Niederspannungsnetze (LV, MV, d.h. die "Verteilernetze") der VNB, der den Netzabschnitt verwaltet, an den die Anlage angeschlossen werden soll und der für die Durchführung des Anschlussverfahrens zuständig ist. Es ist zu betonen, dass die Anschlusszeiten in engem Zusammenhang mit der Zeit stehen, die erforderlich ist, um die für den Bau neuer EE-Anlagen notwendigen Genehmigungsverfahren zu erhalten. In Italien gibt es heute viele kritische Punkte bei den Genehmigungsverfahren für den Bau neuer EE-Anlagen, wofür es viele Gründe gibt: Unsicherheit bei den Vorschriften, langsame und übermäßige Bürokratie und unzureichende Unterstützung durch die regionalen und lokalen Behörden. Dies wirkt sich auch negativ auf die Anschlusszeiten aus, die deutlich länger sind.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Italien
Caterina Bolognesi
Telefon: +39 02 39800927
E-Mail: bolognesi@ahk.it

Quellen

1.1:

ANIE (2022), URL: https://anie.it/rapporto-gse-2021-sulle-fonti-rinnovabili-in-italia-e-nelle-regioni/?contesto-articolo=/servizi/ambiente-energia/notizie/#_Y_TV_3bMJJD, aufgerufen am 21.02.2023

GSE (2022), URL:

https://www.gse.it/documenti_site/Documenti%20GSE/Rapporti%20statistici/Rapporto%20statistico%20di%20monitoraggio%20di%20cui%20al%20DM%2011-5-15%20art%207_anni%202012-2020.pdf, aufgerufen am 21.02.2023

GSE (2022), URL: https://www.gse.it/documenti_site/Documenti%20GSE/Rapporti%20delle%20attivit%C3%A0/GSE_Rapporto_Activit%C3%A0_2021.pdf, aufgerufen am 21.02.2023

1.2:

Ministero dello Sviluppo Economico (2020) / PNIEC, URL: https://www.mise.gov.it/images/stories/documenti/PNIEC_finale_17012020.pdf, aufgerufen am 21.02.2023

Ministero dello Sviluppo Economico (2020) / PNIEC, URL: https://www.mise.gov.it/images/stories/documenti/WEB_ENERGIACLIMA2030.pdf, aufgerufen am 21.02.2023

1.3:

GTAI (2023), URL: <https://www.gtai.de/de/trade/italien/branchen/solarenergie-vor-expansionsphase-875936>, aufgerufen am 21.02.2023

GSE (2022), URL: https://www.gse.it/documenti_site/Documenti%20GSE/Rapporti%20statistici/Solare%20Fotovoltaico%20-%20Rapporto%20Statistico%202021.pdf, aufgerufen am 21.02.2023

PNIEC (2020), URL: https://www.mise.gov.it/images/stories/documenti/PNIEC_finale_17012020.pdf, aufgerufen am 21.02.2023

2:

GTAI, (2023), URL: <https://www.gtai.de/de/trade/italien/branchen/solarenergie-vor-expansionsphase-875936>, aufgerufen am 28.02.2023

3:

Arera (2022), URL:

https://www.arera.it/it/com_stampa/22/220201.htm#:~:text=L'ARERA%2C%20per%20limitare%20,superiore%20a%2016%2C5%20kW, aufgerufen am 20.02.2023

Arera (2022), URL: <https://www.arera.it/it/dati/eem71.htm>, aufgerufen am 21.02.2023

Eurostat (2023), URL: https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Electricity_price_statistics, aufgerufen am 20.02.2023

Terna (2023), URL: <https://www.terna.it/it/sistema-elettrico/transparency-report/installed-capacity>, aufgerufen am 22.02.2023

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages